

CHRISTEN DER HOFFNUNG



Euch untereinander liebet, wie Er uns geliebt habe!



Wir sind eins in einer Liebesverbindung !

Die Wunder der menschlichen Zeugung

7 - Die Einnistung ist mehr eine neu Implantation der Eizelle in den Körper der Frau, nach der Befruchtung

Wir haben es bereits gesagt, unser Ziel ist nicht, Gelehrte lehren, sondern zu bilden eine zusammenfassende Synthese der Medizin, obwohl entsprechend den derzeitigen Kenntnissen, damit jeder sich eine Meinung auf der Möglichkeit des Zufalls als logische Hypothese oder nicht der Konzeption des Lebens auf der Erde und des menschlichen insbesondere machen kann in Opposition an der Existenz eines Schöpfers.

Wir haben gesehen, wie wichtig die [Zona Pellucida](#) und die [Peri-embryonale-Zellen \(Granulosa Zellen, Stabkranz\)](#), in der "volatile" Periode der Eizelle, um das Überleben und Düngung sowie die Notwendigkeit, die [Blastozyste Schraffuren](#) vor der Einnistung zu gewährleisten. Schauen wir also jetzt wie viel unseres Schöpfers zu genommen Versorgung vorbereiten das nährende und schützende System, vor der Entwicklung [des embryonal Teil](#) des was die Blastozyste in dieser Phase der Evolution nennt.

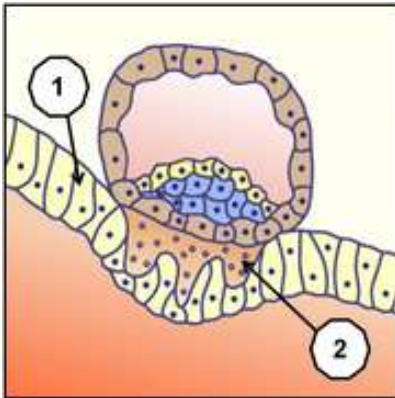
Wir erinnern außerdem, dass die Tage angegeben, diejenigen auf den Zeitraum nach der Befruchtung entsprechen. Um den entsprechenden Zeitraum zu erhalten sollten normalerweise 14 Tage auf das Datum der letzten Periode, wissen jedoch, dass die [Phase der Proliferation, auch bekannt als "follikuläre"](#), variabler Dauer gemäß den Personen betreffende hinzufügen.

Wenn [der Blastula](#) die Stufe von etwa hundert Zellen erreicht, bildet diese dann einen Hohlraum, der die Gesamtheit aufblasen, bis die Zona Pellucida sich bricht, [die Blastozyste Schraffuren](#) bewirkt, über das wir mit dem vorhergehenden Paragraphen gesprochen haben. Befreit von der Zona pellucida wird die Blastula rief dann Blastozyste.

Damit der Nidation Vorgang erfolgen kann, ist es notwendig, dass dieses Blastozyste Schlüpfen erstens der Ankunft in den Zonen der Gebärmutter entspricht, die eine richtige Nidation erlauben. Zweitens ist es notwendig, daß das Zeitintervall mit dem sekretorischen Periode der Gebärmutter entspricht, die Implantationsfenster genannt wird, wie wir weiter unten sehen werden. Ohne das Stattfinden dieser all verschiedenen Umstände könnte, es Nidation nicht sein. Deshalb Meinungen noch auf der medizinischen Seite unterteilt, das heißt, ob der Ursprung der Zellen ([Syncytiotrophoblaste](#)), die Geburt bis dieser Implantation gibt von den Trophoblast Zellen, welche die Blastozyste umgeben zu diesem Zeitpunkt oder den kommt sind Endometrium der Gebärmutter.

Implantation kann nur zwischen der 20. und 23. Tag der Menstruation auftreten

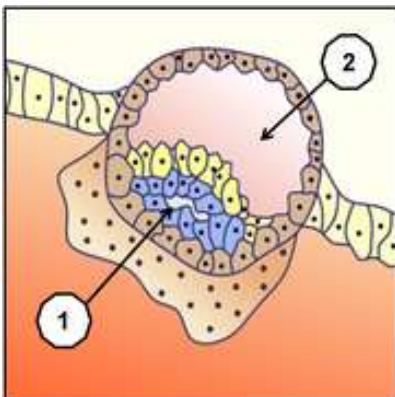
6 – 7, siehe 8. Tag



Die Blastozyste Schraffuren, die ein bisschen wie Verlassen des Eies ist erzeugt eine direkte Kontaktierung Zellen der Blastozyste (Embryo zusammen) und der Schleimhäute des uterinen Endometrium neu diejenigen erneuert, nach der letzten Regelblutung (1). Diese Nidation kann nur zwischen dem 20. und 23. Tag der Menstruation von 28 Tagen auftreten wird (abhängig von der Phase der Verbreitung in unterschiedlicher Dauer richtig), die Gebärmutter dann in einer sekretorischen Phase eingetragen, die Einnistung Fenster genannt wird. Die äußeren Zellen dann feststellen, mit den Zellen der Gebärmutter Schleimhaut, ein System von ineinander greifenden, Knospen, die eine starke Adhäsion (2), dessen Ursprünge noch umstritten sind.

Die Blastozyste beginnt, ein neu iplantation in den Körper der Frau

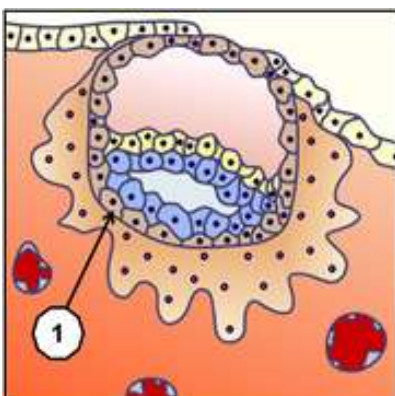
7 – 8. Tag



Wenn eine befruchtete Eizelle bereits viele Transformationen erlitten hat, es war dann von seinen eigenen Reserven gespeist, und keine Solidarität mit den Körper der Frau, die er ohne Schwierigkeiten durch eine einfache 'Scan' evakuiert werden konnten. In dieser Phase, die vor sogar dem normalen Beginn der Regeln der Frau erfolgt, wird dieses befruchtete Eizelle genannte zu diesem Zeitpunkt blastocyste und das es vom Eierstock der Frau getrennt wurde, um befruchtet werden zu können und eine andere Hälfte von Chromosomen zu erhalten, nicht nur beginnen, sich in diesem selben Körper wieder einzupflanzen, sondern durch diesen genährt werden. Dies verzögert die in irgendeiner Weise seiner Entwicklung, in dem man beginnt, sehen, das Fruchtwasser (1), unter der Tasche von Vitelline (2) angezeigt.

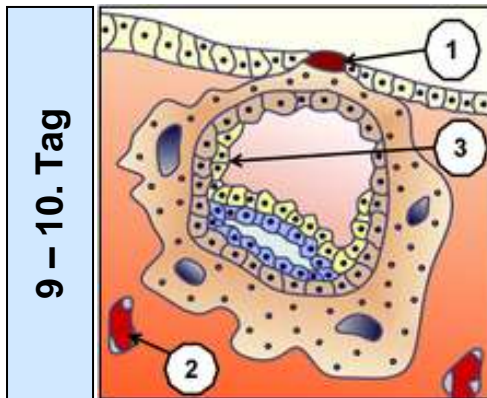
Die ersten Plazentazellen abhängig von der Mutter umgeben der Blastozyste

8 – 9. Tag



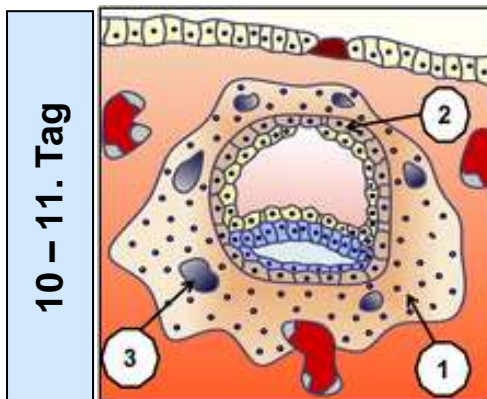
Um sich einrichten zu können, ohne dass das Immunsystem der Frau es ablehnt, umgeben sich die Trophoblast Zellen (1), des blastocyste, die den Teil der vom abhängigen von Kind Plazenta bilden werden, mit Zellen, die den Teil der Plazenta bilden werden, die von der Mutter abhängt. Diese Zellen verhalten sich wie Tumorzellen, daher begrenzte Lebensdauer, die teilweise erklären könnte ihr Potenzial Präsenz in einer feindlichen Umgebung, aber sie brauchen, um nach auch der Geburt evakuiert werden. Diese Plazenta ist ein unabhängiges und vorübergehendes Organ, die in erster Linie entwickelt, um zu nähren und mit Sauerstoff dem Embryo und dem Fötus während der intrauterinen Lebens. Seine Gesamtfläche ist es ca. 14 m², für ein Blut-Netzwerk ist 40 bis 50 km lang.

Das immunologische Paradox des Überlebens der Embryo schreitet fort



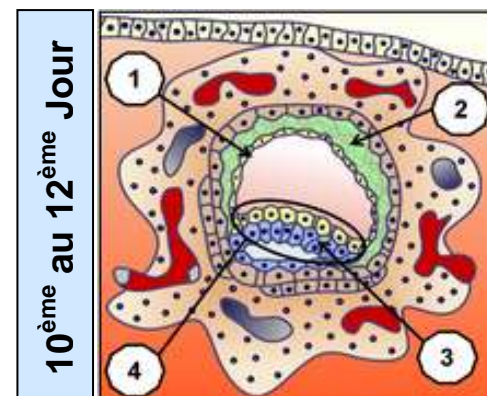
Dieses Organ wird durch die Vielfalt seiner metabolischen und endokrinen Funktionen komplex gemacht. Für Immunologen bildet die Plazenta die Schnittstelle zwischen den mütterlichen und fötalen Geweben und verwirklicht das immunologische Paradox, das das Überleben des Fötusses in einem Organismus darstellt, der ihm zum Teil ausländisch ist. Nach der gesamten Invasion der Blastozyste (Embryo zusammen), die Auskleidung des Endometrium schließen vollständig und links für einige Zeit ein Fibrin Stecker (1), wie in einer Wunde. Die mütterlichen Blutgefäße (2), sind erodiert, während voran hypoblastes Zellen (Primitive Entoderm) (3), die eine primäre nahrhafte Dotter Reserve bilden werden.

Die Blastozyste, deren Reserven sind erschöpft wird bald von der Mutter gefüttert werden



Endometrium Schleimhäute endet mit einer vollständigen Umgebung des Teils der zukünftigen mütterlichen Plazenta (Syncytiotrophoblast Zellen 1), ohne dass weitere Cytotrophoblast Zellen (2) (Teil der künftigen abhängig von der fetalen Plazenta) kommt in direktem Kontakt mit der Gebärmutterwand. Im Inneren des Syncytiotrophoblaste um Lücken (3) zu erzeugen erste fluidgefüllte Zelle dann mit mütterlichem Blut gefüllt werden und beginnen die ersten Zweige des Kreislaufsystems des Blutes zum 13. Tag nach der Befruchtung.

Wahre Embryonalentwicklung kann beginnen



Die ersten Anzeichen der Gastrulation beginnen zu erscheinen, wenn die Nidation abgeschlossen ist. Der normale Menstruationszyklus von 28 Tagen wird noch nicht erreicht, da wir uns hier zwischen 24. und der 26. Tag von dieser. Die Zellen des Epithels, die die Schleimhäute des Endometrium bedecken, werden gänzlich wieder geschlossen. Der primäre Dottersack (1) unterscheidbar sind, während wird erscheint eine dritte Tasche, genannt extraembryonischer Netzmagen (2), die in der Plazenta und seiner Anhänge teilnehmen. Die schützende und nährend, die geschaffen wird, die echte Embryoentwicklung der epiblast Zellen (3), werden die Neuralplatte werden wird beginnt, sich zu auftauchen. Es ist von diesem Speicherort, die bilaminäre Membran (4), dann aufgerufen wird, die die wichtigsten Strukturen des Individuums (Kopf, Körper, Mitglieder und Organe) bilden wird.